

# Schöttler 704

Dass Straßen, Plätze, Brücken und Häuser nach Politikern benannt werden, ist üblich. Die Namensgeber können allerdings die ihnen zuteil gewordene Ehre nicht mehr genießen, weil sie das Zeitliche schön längst gesegnet haben. Eine neue Form von Politikerehrung zu deren Lebzeiten hat das Druckcenter Berlin in der Marienfelder Benzstraße kreiert. Heute wurde in der Druckerei ein neues Schmuckstück mit der Bezeichnung „manroland 704 3B Evolution“ eingeweiht. Dabei handelt es sich um eine Vier-Farben Bogenoffsetmaschine, zurzeit die modernste ihrer Art weltweit und erst die zweite installierte Anlage in Deutschland. Noch ein paar beeindruckende Fakten: Druckformat: 104 x 74 cm. Bogen/Stunde: 18.200. Gewicht: 50 Tonnen. Aufbauzeit: 4 Wochen. Investition: 1,1 Mio. Euro. Die neue Supermaschine rundet den Druckmaschinenpark des Unternehmens mit Fünf- und Sechsfarbmachines ab und beendet „vorläufig“ das Investitionsvolumen von drei Millionen Euro in den vergangenen 24 Monaten.



In Zukunft werden die Mitarbeiter des Druckcenter Berlin aber nicht sagen, den Auftrag erledigen wir auf der R 704, sondern, das machen wir mit der „Schöttler“. Denn die Inhaber des PieReg<sup>1</sup> Druckcenters, wie das Unternehmen korrekt heißt, haben sich entschlossen, der Neuanschaffung den Namen der Bezirksbürgermeisterin von Tempelhof-Schöneberg, Angelika Schöttler zu verleihen. Es versteht sich von selbst, dass die Bürgermeisterin bei dieser außergewöhnlichen Namensgebungsfeier persönlich anwesend war und den Startknopf drückte. Angesichts

des laufenden Wahlkampfes wäre ihr wohl der Slogan „Schöttler 16/21“<sup>2</sup> lieber gewesen. Aber auch so war die Bürgermeisterin gerührt von der großen Ehre jetzt namentlicher Bestandteil des Industriestandorts Tempelhof zu sein.



Blumen für die Bürgermeisterin, Erhard Pietsch (links), Sven Regen (rechts)



Foto: Setzen die Maschine in Gang: Angelika Schöttler und Sebastian Preißler, der neue Betriebsleiter des Druckcenters.

Nachfolgend ein paar Informationen zum Unternehmen vom Unternehmen:

Nicht die Großen fressen die Kleinen...

Das PieReg Druckcenter Berlin ist ein hochmoderner Produktions-Betrieb mit integrierter Vorstufe, einem Drucksaal und einer Buchbinderei. Vor über 30 Jahren begann diese kleine Erfolgsstory – und zwar „von der Pieke auf“: 1980 nahm Erhard Pietsch als ausgebildeter Großoffsetdrucker seine Tätigkeit in der Hausdruckerei des Lebensmittelkonzerns Otto Reichelt auf. Druckte man dort zu Beginn noch auf einer

Einfarb-Druckmaschine einfache Textplakate, wurde die kleine Hausdruckerei schon bald zu einem „richtigen“ grafischen Betrieb ausgebaut.

Eine Berliner Erfolgsgeschichte.

Nach vielen Jahren leitender Tätigkeit übernahmen die beiden heutigen Gesellschafter Erhard Pietsch und Sven Regen am 1. Januar 2004 das Unternehmen – es entstand die PieReg Druckcenter Berlin GmbH. Mit einem Investitionsvolumen von 2,5 Mio. Euro in den ersten drei Jahren wurde das Unternehmen von seinen Geschäftsführern konsequent modernisiert. Bereits 2006 verzeichnete das PieReg Druckcenter Berlin über 250 zufriedene Kunden, 2010 waren es bereits über 1.000! Aus einer kleinen Plakatdruckerei hatte sich ein moderner grafischer Betrieb entwickelt. Wenn das keine ehrliche Berliner Erfolgsgeschichte ist...

Groß oder klein?

Und heute? Sind wir groß? Sind wir klein? Ist das überhaupt eine relevante Einordnung? Wir orientieren uns nach wie vor an den Aufgabenstellungen und Erwartungen unserer Kunden. „Größe“ bedeutet für uns „Ausfallsicherheit“: das gute Gefühl, zwei parallele Belichtungsmaschinen zu betreiben sowie mehrere Druckstraßen. Die Gewissheit, im Drei-Schicht-Betrieb rund um die Uhr für Sie da zu sein. Und die Tatsache, immer einen qualifizierten Ansprechpartner zu haben. Denn eines ist sicher: „Nicht die Großen fressen die Kleinen, sondern die Schnellen die Langsamen!“



Zwar noch nicht auf der neuen Maschine gedruckt, aber als Beweis für Schnelligkeit auf einer der anderen Maschinen hergestellt: ein Erinnerungsplakat mit dem aktuellen Blumenfoto in der Mitte. Nach knapp 30 Minuten war das Plakat fertig.

Zu den Kunden des Druckcenters gehören u.a. Edeka-Reichert, Vodafone, Vivantes, der RBB, die Berliner Sparkasse, die Berliner Wasserbetriebe, die BSR, der Tagesspiegel und Möbel Höffner. Besonders wichtig zu erwähnen ist auch, dass hier Auszubildende beschäftigt werden, in diesem Jahr immerhin vier, was zehn Prozent der Beschäftigtenzahl entspricht.

Nicht vergessen werden darf das soziale Engagement des PieReg Druckcenters. Ob Kinder in Äthiopien, Sportvereine aus dem Bezirk oder Flüchtlingskinder, Erhard Pietsch und Sven Regen helfen gern. Von der Großzügigkeit des Unternehmens hat in diesem Jahr auch das Jugendamt Tempelhof-Schöneberg profitiert. Im Druckcenter wurden alle Plakate, Flyer, Aufkleber und Programmhefte für den Rocktreff und das Spielfest gedruckt, als Sponsoring! Das erste, was Erhard Pietsch bei der Begrüßung des Veranstaltungsleiters des Jugendamtes heute früh zu ihm sagte, war: „Wir sind im nächsten Jahr wieder mit dabei!“ Das Spielfestplakat ist im Entwurf schon fertig, übrigens wie alle Drucksachen grafisch gestaltet von stilbrand®

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler UND **MÖBELKRAFT K** PRÄSENTIEREN

## Das Spielfest 2017 für Kinder und Jugendliche

Samstag, 8. Juli und Sonntag, 9. Juli 2017  
jeweils von 12.00 bis 18.00 Uhr  
im Fußballstadion des Volksparks Mariendorf

Es werden zahlreiche Spiel- und Mitmachmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche angeboten.  
Ab 16 Uhr zusätzlich Live-Musik von der Rocktreff-Bühne.  
Für Speisen und Getränke sorgt die catering company.

**Eintritt frei!**

[www.spiefest-mariendorf.de](http://www.spiefest-mariendorf.de)

Logo: Jugendamt, Stromnetz Berlin, DRUCKCENTER BERLIN, CPYE e.V., Förderverein Fußball e.V., stilbrand

1 – PieReg sind natürlich jeweils die drei Anfangsbuchstaben der Firmeninhaber Pietsch und Regen, aus denen sich der Unternehmensname zusammensetzt.

2 – Damit ist die (mögliche) nächste Legislaturperiode für die Bürgermeisterin gemeint – 2016 bis 2021.

Fotos: Ed Koch

Alle weiteren Informationen unter:  
[www.druckcenter-berlin.de](http://www.druckcenter-berlin.de)